

Protokoll der Mitgliederversammlung der SDN am 8. Mai 2012 im Kreishaus des Landkreises Wesermarsch in Brake

Beginn der Sitzung: 11.00 Uhr

Anwesende Mitglieder: vergleiche anliegende Anwesenheitsliste

TOP 1

Der Vorsitzter begrüßt die erschienen Mitglieder, die sich im Einzelnen vorstellen. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird im Einvernehmen mit der Versammlung die Tagesordnung um die Punkte 8.4 „Explorations- und sonstige Bohrungen in der Tiefsee“, 9.5 „Resolution zum Thema Schiffstreibstoff“, 8.6 „Resolution zur Elbvertiefung“ erweitert.

Für den Landkreis Wesermarsch begrüßt Herr Röben die Mitgliederversammlung und spricht ein Grußwort.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzer berichtet von den Schwerpunkten der Vorstandsarbeit des letzten Jahres. Dies seien insbesondere die Sachthemen, die auch bei dieser Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung stehen. Außerdem berichtet er von der Verlängerung des Vertrages in Sachen Nationalparkhaus Dangast. Hier erläutert Herr Wagner, dass ein weiterer Fünfjahresvertrag mit dem Land Niedersachsen abgeschlossen worden sei. Damit sei die Finanzierung des Nationalparkhauses Dangast auch für die Zukunft sichergestellt, auch wenn die Fördermittel sich gegenüber der bisherigen Situation reduziert hätten.

TOP 3 Haushaltsabschluss 2011 sowie Haushaltsplan 2012

Herr Hoffmann erläutert im Einzelnen anhand visualisierter Zahlen den Jahresabschluss 2011. Er zeigt die Aktiva und Passiva auf, die sich jeweils auf rd. 121.000,00 Euro belaufen. Besonders weist er auf den Rücklagenbestand von rd. 112.000,00 Euro hin.

Das Ergebnis des ideellen Vereinsbereiches beträgt 2011 plus 41.871,00 Euro, wobei dieses positive Ergebnis insbesondere aus dem Vermächtniserlös aus der Eigentumswohnung Langeoog verursacht ist. Das Ergebnis des Nationalparkhauses beträgt 2011 rd. 2.000,00 Euro Überschuss; dieser Betrag wird der Rücklage zugeführt.

Für 2012 schließt der ideelle Vereinsbereich voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis von 500,00 Euro ab; das Ergebnis des Nationalparkhauses wird ein Defizit von 5.000,00 Euro ausweisen. Ursächlich ist der rd. 8.000,00 Euro geringere Betriebskostenzuschuss des Landes. Deckung wird aus der Rücklage erfolgen.

Sowohl das Jahresergebnis 2011 als auch der Wirtschaftsplan 2012 werden einstimmig beschlossen.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer

Herrn Hamkens berichtet über die mit Frau Giesen durchgeführte Finanz/Kassenprüfung. Er stellt fest, dass Finanzen und Kasse in einem geordneten Zustand sich befinden und die Haushaltsführung von außerordentlicher Sparsamkeit geprägt ist und erhebliche Rücklagen vorhanden sind. Er regt an, bei den Rücklagen noch im Einzelnen zu spezifizieren, woher die Rücklagen stammen und welche Verwendung vorgesehen ist.

TOP 5

Auf Vorschlag von Herrn Hamkens wird einstimmig die Entlastung des Vorstandes beschlossen.

TOP 6 Wahl des Vorstandes

Für den geschäftsführenden Vorstand werden – und zwar jeweils einstimmig gewählt:

Herr Landrat Harrsen als Vorsitzter
 Herr Bürgermeister Wagner zum Stellvertreter
 Herr Manfred Hoffmann zum Schatzmeister.

Die Position des zweiten Stellvertreters sowie des Schriftführers werden nicht besetzt.

Für den erweiterten Vorstand werden in Blockwahl einstimmig gewählt:

Herr Landrat Ambrosy
 Herr Landrat Dr. Kliemant
 Herr Erster Kreisrat Jochimsen
 Herr Kelch
 Herr Frerichs
 Herr Jungclaus
 Herr Petersen
 Herr Bootsmann-Gäbler
 Herr Prof. Dieterichs.

Außerdem wird der Mitgliederversammlung zur Kenntnis gegeben, dass Herr von Wecheln einen eigenen Arbeitskreis, und zwar „Küstenwache“ leiten wird.

TOP 7

Frau Giesen wird als Rechnungsprüferin wiederbestellt.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zu den Themen:**8.1 Meeresverschmutzung durch Schiffsabfälle**

Der Vorsitzer berichtet über das Symposium auf der „San Diego“ im November 2011 zu diesem Thema und dankt Herrn Kelch und Frau Fischbeck für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Herr Kelch stellt im Einzelnen die Resolution vor, die vom Vorstand vorgeschlagen worden ist (vergl. Anlage 2). Die Resolution wird einstimmig beschlossen.

8.2 Schiffsicherheit und Offshore-Windanlagen

Der Vorsitzer berichtet zum Sachstand und verweist auf den Beschluss in der anliegenden Vorlage (Anlage 3). Der Beschluss wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

8.3 Weiteres Vorgehen „Deutsche Küstenwache“

Herr von Wecheln führt in den Sachverhalt ein und stellt die aktuelle Diskussion dar. Nach seiner Überzeugung sprechen nicht nur Schiffsicherheitsgründe, sondern auch erhebliche finanzielle Gründe für eine Zusammenfassung der Kräfte und für den Aufbau von monokratischen Strukturen. Als Leiter des zukünftigen Arbeitskreises „Küstenwache“ werde er sich auch mit den Kostenstrukturen und möglichen Einsparpotenzialen befassen.

Die Mitgliederversammlung nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

8.4 Explorationsbohrungen im Wattenmeer

Der Vorsitzer erläutert, dass der Vorstand noch keine Resolution zu diesem Thema erarbeitet habe, dass aber schon jetzt sich Probleme durch Explorationsbohrungen abzeichnen. Zunächst würde sich die SDN deshalb für eine Aussetzung von Bohrungen einsetzen, und zwar so lange, bis die Bohrtechnik soweit entwickelt ist, dass auch ein Leck gewaltigen Ausmaßes, wie jüngst vor der schottischen Ostküste aufgetreten, ausgeschlossen werden kann.

Der Vorstand werde eine Positionierung dazu erarbeiten.

Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis.

8.5 Resolution zum Thema Schiffstreibstoff

Herr von Wecheln führt in das Thema ein und verweist auf die Veröffentlichung in der Schriftenreihe der SDN aus dem Jahre 2009. Zwischenzeitlich habe der Verband Deutscher Reeder eine Verschiebung der Regelung zur Emissionsminderung ausgesprochen. Diese Position wird von Herrn Bootsmann-Gäbler erläutert.

Herr von Wecheln führt aus, dass nach Auffassung der SDN eine derartige Verschiebung der falsche Weg sei; die SDN bestätige vielmehr die bisherige Positionierung.

Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis.

8.6 Elbvertiefung

Herr Kelch erläutert die Resolution zur Elbvertiefung und macht deutlich, dass von der SDN keine weiteren Elbvertiefungen mitgetragen werden.

Herr Jochimsen unterstreicht, dass der Landkreis Cuxhaven auch die jetzt im Planfeststellungsverfahren befindliche Elbvertiefung entschieden ablehnt. Er regt an, die Resolution insofern zu überarbeiten. Die Resolution wird wie aus der Anlage ersichtlich (Anlage 4) von der Mitgliederversammlung bei mehreren Enthaltungen beschlossen.

8.7 Maritime Sicherheitsleistungen

Herr Bootsmann-Gäbler erläutert die Vorbehalte der Lotsen gegen das Vorgehen der EU in Sachen Liberalisierung des Lotsenwesens. Nach seiner Einschätzung sprechen für diese Bestrebungen der EU nur allgemeine Liberalisierungsgründe, Sicherheitsaspekte würden dagegen nachrangig behandelt werden. Er macht deutlich, dass die Bundeslotsenkammer und der Bundesverband der See- und Hafenlotsen diese Privatisierungsforderung der EU mit Entschiedenheit zurückweisen und bittet die SDN um Unterstützung.

Erörterung wird im Vorstand zugesagt. Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis.

TOP 9 Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung im nächsten Jahr soll in Schleswig-Holstein oder in Cuxhaven stattfinden.

Ende Veranstaltung: 13.10 Uhr

Vorsitzer
Dieter Harrsen

Schriftführer
Günter Jochimsen